



<http://www.trainingforchange.eu/>  
<https://www.federation-ecoconstruire.org/>

### The next JUMP! Happily Changed New Year 2019



Das Train-the-Trainer-Projekt JUMP! erreichte mit dem 3. Treffen in Österreich vom 8. bis 12. Oktober 2018 eine entscheidende Phase für den weiteren Verlauf. Die ersten Projekt-Outputs hatten fast nur Materialsammlungen und -sichtungen betroffen: Gewichtete und kommentierte Verzeichnisse zu Werten (bestehende Chartas und dergleichen), Tätigkeiten von Trainern im Allgemeinen und im Ökobau im Besonderen wurden zu einem Abschluss gebracht; die Arbeit an weiteren Verzeichnissen (Bewertung von nachhaltigen

Bauten bzw. Bauvorhaben, bestehende Training-for-Change-Methoden) wurde fortgeführt bzw. in Angriff genommen.

Zugleich ging es beim M3, dem Austria-Meeting, aber auch darum, erste Lehren für JUMP! zu ziehen, sprich in die Umsetzung zu gehen. Nummer eins auf der Agenda war dabei das Erstellen einer Charta ... eines Memorandums ... einer Verfassung ... eines Manifests. Die kleine Aufzählung soll illustrieren, wie intensiv schon die Diskussionen um die Form dieses grundlegenden Schriftstücks geführt wurden, das eigentliche Wording ist selbstverständlich um ein Vielfaches komplexer und eine der zentralen Aufgaben der kommenden Monate.



Doch auch die grundlegende Struktur des Trainingsprogramms und die Inhalte der ersten Module sind nun konkret in Ausarbeitung. Überaus spannend ist in diesem Zusammenhang zu beobachten, wie sich die im Rahmen des Projekts gelebte und gelehrt Veränderung auf der persönlichen Ebene manifestiert und über diesen scheinbaren Umweg wiederum auf der institutionellen Ebene auszuwirken beginnt. Eine Lehre, die gezogen werden konnte: Auf die persönliche Ebene abzielen als Grundlage für

Veränderung ist langwierig und zeitaufwendig, aber alternativlos, wenn es um die „oberste Direktive“ des Projekts geht: wirkliche Nachhaltigkeit.

## Einige Highlights des Österreich-Meetings:

- Präsentation des Films vom Kick-off-Meeting in Schweden. Der knapp halbstündige Streifen fand nahezu uneingeschränkt Anklang und wurde mit Attributen wie „motivierend“, „inspirierend“ und „ausgezeichnet gemacht“ bedacht.



- Der Land-Art-Workshop mit Maja Pogačnik verband uns mit der Natur (in uns) selbst und weckte die kreativen und spielerischen Elemente. Eine persönlich bereichernde und zugleich die Verbindung der Gruppe stärkende Erfahrung.



- Karaoke-Night: Nach außen eine ausgelassene Party, nach innen eine ausgezeichnete Möglichkeit, sich zu öffnen, Emotionen zuzulassen, Mut zu beweisen – sämtlich überaus nützliche Trainer\*inneneigenschaften.



- Dissemination Event: Unter dem Titel „Building the Ecology of Change“ wurden v.a. partizipative ökologische Bauprojekte präsentiert, darunter das preisgekrönte LISI-House, StrohNatur sowie das wegweisende Vivihouse.

Weitere Informationen dazu:

<http://baubiologie.at/strohballenbau/event-building-the-ecology-of-change-en/>





Weiter geht es mit EBUKI als Gastgeber:

Das vierte Treffen fällt in die Verantwortung des UK-&-Ireland-Partners und wird in Verbindung mit dem Clayfest Ende Juni im walisischen Centre of Alternative Technology (CAT) stattfinden.

Am 21.6. (Dissemination Event während der Clayfest-Konferenz) bzw. vom 24. 6. bis 27. 6. (Jump Meeting) – in einem dann noch nicht aus der EU ausgetretenen Vereinigten Königreich.